

Arbeitskreis Ausbildungsstätten für Altenpflege

## AAA hält Pläne der Bundesregierung für "Unfug"

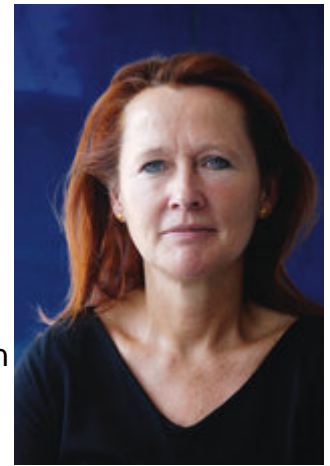
Die Zusammenlegung der bisher separaten Ausbildungsgänge in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege mache den Pflegeberuf attraktiver, hatten Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) und Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) unisono verkündet. Dann sei auch endlich Schluss mit "einmal Altenpfleger, immer Altenpfleger".

Formulierungen wie diese kämen einer "Herabwürdigung eines ganzen Berufsstandes" gleich, kritisierte Hoppe und kündigte im Namen ihres Verbandes an, den Plänen der Politik weiterhin Widerstand entgegenzusetzen zu wollen. "Wir werden für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Altenpflegeausbildung kämpfen", so die AAA-Vorsitzende.

Der AAA, gegründet 1990 und in Berlin beheimatet, ist ein Zusammenschluss von bundesweit rund 100 Altenpflegeschulen in unterschiedlicher Trägerschaft.

### Weiterführende Links:

Hier gelangen Sie zur [Homepage des Arbeitskreises Ausbildungsstätten für Altenpflege \(AAA\)](#)



Will weiter für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Altenpflegeausbildung kämpfen: Dr. Birgit Hoppe, Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreises Ausbildungsstätten für Altenpflege (AAA)

Foto: Archiv